

# Kundgaben & Inspirationen I



## **Einleitung**

Mein Name ist Harald Stöckl, geboren 1967 in Bregenz. Ich wurde Anfang 2009 inspiriert, Die Kundgaben, die ich erhalte, aufzuschreiben. Was ich dann auch gemacht habe.

Hier ein paar einleitende Worte für den Leser. Zu ihrem Verständnis möchte ich folgendes anführen: Wenn bei den Seiten unten in der Mitte der Kundgaben „Samstag oder Donnerstag“ steht, dann sind Kundgaben im Samtags- oder Donnerstagskreis inspiriert worden. Wenn „Einzelgottesdienst“ dort steht, sind sie in meinen Gottesdiensten inspiriert worden, die ich alleine abhielt. Was natürlich heißt, dass die Kundgaben Personen- und Situationsbezogen waren. Für neutrale Leser, die damals nicht dabei waren, also nicht immer so leicht nachvollziehbar. Wobei die Kundgaben sicher für jedermann zu jederzeit verwendbar sind. Wenn es Ihnen zum Beispiel schlecht geht, schlagen Sie doch einfach eine Seite auf und lesen Sie. Vielleicht ist es genau das, was Sie jetzt brauchen Oder Sie lesen einfach alles, ganz wie es ihnen gut tut. Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Lektüre Sie alle erbaut

**Amen**

Mein Dank an Heidi und Oliver,  
die das Alles abgestimmt haben.



Vertrauen ist eine Form von Mut.  
Ein langatmiges Hinschauen auf Gott.  
Ein sich bei Gott geborgen fühlen.  
Wie der Säugling bei seiner Mutter,  
der ganz genau weiß, dass Sie ihn  
nie fallen lassen würde.

Amen

Dezember 2008, Alpe Büla



Es ist noch lange nicht aller Tage Abend.  
Ihr werdet noch ganz andere Tage sehen.  
Noch ganz andere Wege gehen.  
Bis Gott Euch reif gemacht hat,  
Euch für seine Zwecke einzusetzen.

Amen

Frühling 2009, Donnerstag, Bregenz



Ich weiß, dass Jesus lebt, wirkt und siegt und  
immer wieder siegt. Weil er der König der Könige ist.  
Und das er dass, was schon verloren schien, zurück erobern  
wird. Er wird den abgefallenen Teil der Schöpfung wieder  
einfügen, vorher wird er nicht ruhen. NIEMALS.

Amen

18.04.2009, 00:25 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer sich ungerecht behandelt fühlt, ist nur zu gering, die Gerechtigkeit Gottes zu erfassen.

Amen

Ohne Zeitpunkt



Die Liebe ist das Größte aller Geheimnisse.  
Wer diese Geheimnis gelüftet hat,  
hat alles gelüftet

Amen

Ohne Zeitpunkt



Die beste Art zu kämpfen, ist sich die Liebe Gottes  
zu erringen und sie den Umtrieben des Satan auf  
dieser Erde entgegenzusetzen.  
So könnt Ihr viel Leid auf dieser Erde lindern.

Amen

Ohne Zeitpunkt





Wünscht Euch  
immer wieder die Liebe.  
Denn wenn der Wunsch fern ist,  
ist auch die Liebe fern.

Amen

14.05.2009, 20:00 Uhr (Donnerstag-Gottesdienst)



Gott hat Euch Eure Sinne gegeben,  
um sie sinnvoll zu gebrauchen.  
Um Gott damit zu dienen und Ehren.  
Stattdessen werden sie von Satan immer wieder  
missbraucht, um Euch selbst Schande zu bereiten.

Amen

Ohne Zeitpunkt



Ich war verletzt und es war mir zu wenig um  
spazieren zu gehen. Ich wollte Fahrrad fahren.  
Der Geist benutzt mich, macht mit mir ganz andächtig  
einen Schritt und einen Atemzug... auf die geistige Seite.  
Jeder Schritt, jeder Atemzug sollte Euch  
mit Dankbarkeit erfüllen.

Amen

Einzelgottesdienst



Ob sie euch Eure Würde, Euer irdisches Leben - oder  
sonst irgendetwas, was ihr habt,  
oder zu haben glaubt – nehmen, spielt keine Rolle.  
Das ewige Leben, das Gott Euch gab, können sie Euch nicht  
nehmen. Wenn Ihr Euch dessen wirklich  
bewusst seid, erlangt Ihr eine tiefe, echte Stärke.

Amen

30.05.2009, 01:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Nichts ist so schrecklich, als dass Gott davor  
erschrecken könnte.  
Was Euch dazu anspornen sollte, eine möglichst  
Gottesnahe Sichtweise zu erlangen.

Amen

Einzelgottesdienst



Falsch ist es, die Dinge nicht so zu sehen,  
wie Gott sie sehen würde.  
Richtig ist, die Dinge so zu sehen,  
dass Euch ein sicheres Gefühl sagt,  
dass Gott es auch so sehen würde.

Amen

06.06.2009, 00:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



In der Gnade ist die Gerechtigkeit,  
in der Gerechtigkeit ist die Gnade verborgen.  
Was einen göttlichen Zyklus darstellt.  
In dem sich die göttliche Weisheit verbirgt.  
Dieser Zyklus ist eine Spirale für die Schöpfung  
nach Oben.

Amen

06.06.2009, 23:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es gibt viele Arten zu Leben.  
Genieße die Deine und  
missachte die andere nicht.

Amen

Irgendwann





Vertrauen heißt, nichts zu wissen und trotzdem  
zu tun, was einem eine innere Stimme oder  
Gefühl sagt.

Vertrauen heißt, in einen Nebel zu schreiten,  
ohne weiter zu fragen.

Amen

10.06.2009, 0:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Du sollst weiter nach mir streben,  
Dich weiter nach mir ausstrecken.  
Damit Du mich besser kennenlernen kannst  
und ich in Dir besser wirken kann.

Amen

12.06.2009, 12:00 Uhr



Lernt die eigenen Schwächen zu  
erkennen  
und zu akzeptieren.  
Damit ihr nicht irgendwann  
in Selbstvorwürfen sterbt.

Amen

20.06.2009, 23:00 Uhr (Samstags-Gottesdienst)



Ihr sollt versuchen, in allem was Ihr tut, oder seht,  
Gott zu sehen. In den diesseitigen und in  
den jenseitigen Dingen. Damit Euch klar wird, dass alles von  
Gott ist und alles zu Gott zurückkehrt.  
Ihr seid in Mitten dieser Rückkehr.  
Es liegt an Euch, wie schnell sie vonstatten geht.

Amen

04.07.2009, 23:00 Uhr (Samstags-Gottesdienst)



In allen Gemeinschaften auf dieser Welt  
in denen Gott wirkt, kommen die einzelnen Mitglieder  
Gott immer näher. Überprüft Euch immer wieder,  
ob Ihr Gott näher kommt, oder Euch von ihm entfernt.  
Ohne Euch selbst zu verurteilen, oder höher zu stellen.

Amen

18.07.2009, 22:45 Uhr (Samstags-Gottesdienst)



Wichtig ist der Prozess  
des Lebens, der Euch alle  
dahin bring, wo Ihr ursprünglich  
hergekommen seid.

Amen

25.07.2009, 0:15 Uhr (Einzelgottesdienst)



Euer Wesen soll immer mehr  
in die Richtung der Liebe strömen.  
Damit Ihr immer besser verstehen lernt,  
warum Jesus auf dieser Erde  
getan hat, was er getan hat.

Amen

25.07.2009, 23:00 Uhr



Die Verrohrung der Seele  
führt den Untergang eines großen Teiles  
dieser Menschheit herbei.  
Durch die schrecklichen Realitäten (Geisteszustände),  
die sich einzelne geschaffen haben,  
arbeiten viele bewusst – oder unbewusst -  
an diesem Untergang mit.

Amen

31.07.2009, 1:00 Uhr (Einzelgottesdienst)





Erforscht immer mehr die Wege des Herrn,  
damit sie Euch immer bewusster werden.  
Und Ihr sie dadurch leichter gehen könnt.  
Sie führen Euch zum Heil,  
welches Ihr ja offensichtlich sucht.

Amen

08.08.2009, 23:00 Uhr (Samstag)



Lass uns in Deinem Lichte stehen.  
Nach Deiner Wahrheit sehn.  
Deine Wahrheit die Jesus Christus ist.  
Ihr sollt auf seinem Wege gehen -  
nicht an Ihm vorüber gehen.

Amen

29.08.2009, 23:45 Uhr (Samstag)



Konzentriert Euch auf das, was für Euch Liebe ist.  
Und lasst sie dem, was Euch  
im Alltag zermürbt, konträr gegenüber stehen.

Amen

03.09.2009, 21:20 Uhr (Donnerstag)



Was außer Jesus Christus brauchst Du sonst noch?  
Was außer Gott kann neben ihm bestehen?  
Halte Dich daran fest, dass er  
der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Amen

11.09.2009, 21:15 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ihr sollt erstarren, nicht erlahmen,  
unter den Prüfungen des Alltags.  
Damit Ihr irgendwann stark genug sein, die Aufgaben,  
die Gott für Euch hat, auszuführen.

Amen

10.10.2009, 23:30 Uhr (Samstag)



Lasst doch vielmehr die Freude in Eure Herzen,  
wenn Ihr hier beisammen seid.  
Ihr seid doch nicht etwa gekommen, um Euch  
nicht zu freuen und erbaut zu werden.

Amen

10.10.2009, 21:00Uhr (Donnerstag)



Lasst Euch mit Frieden und Dankbarkeit auffüllen,  
weil Ihr davon viel zu wenig in Euch tragt.  
Ihr sollt davon gepragt werden,  
damit Ihr Christus ahnlicher werdet.

Amen

07.11.2009, 23:00 Uhr (Samstag)



Niemand wird verloren gehen.  
Niemand der sich selbst nicht aufgibt,  
wird je verloren gehen.

Amen

13.12.2009, Alpe Büla (Sonntag)





Angst ist das Gegenteil von Liebe.  
Darum versucht, in der Liebe auszuharren.  
Um der Angst zu entkommen,  
die Euch nur lahm legen würde.

Amen

13.12.2009, Alpe Büla (Samstag)



Bei allen Entscheidungen die Ihr in Zukunft treffen werdet. Macht Euch bewusst, dass Ihr dieses JA gesagt habt. Weil Ihr dann wahrscheinlich anders entscheiden werdet, als wenn Ihr dieses JA nicht gesagt hättet.

Amen

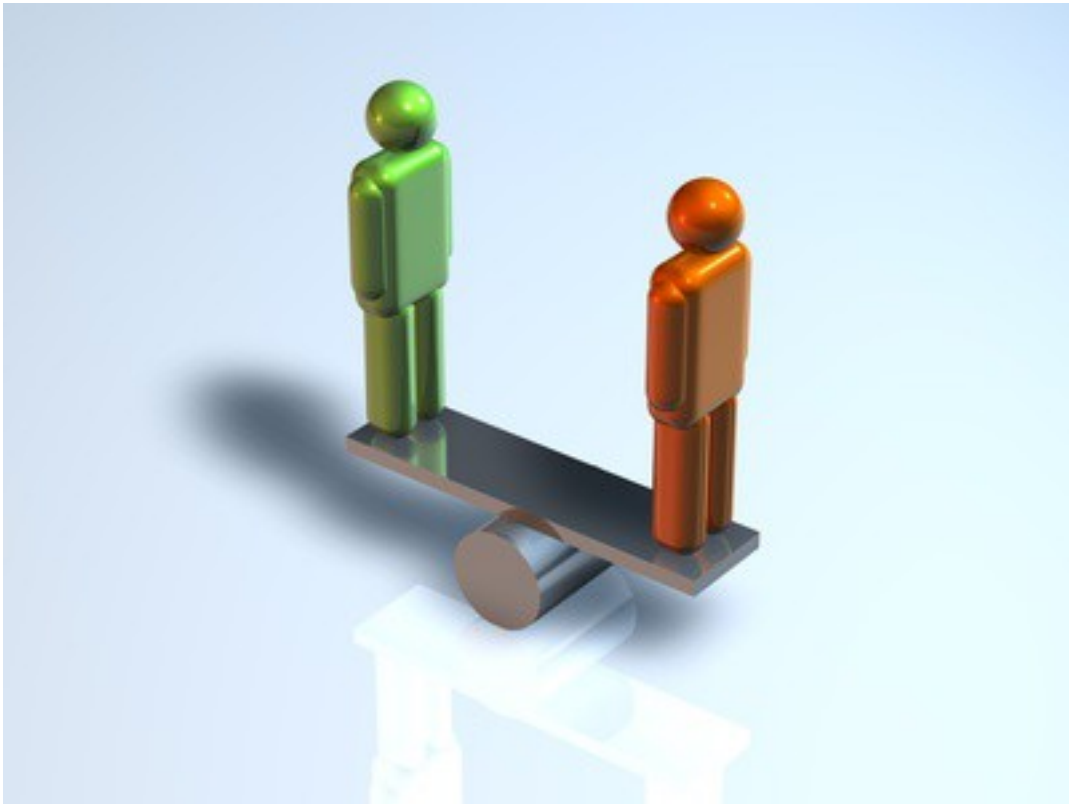
03.01.2010, Alpe Büla



Vergesst nicht all die Gnadenbeweise,  
mit denen ich Euch immer wieder in  
meine Liebe gezogen habe.

Amen

09.01.2010



Werft nicht nur alles was Ihr habt  
in die Waagschale – sondern auch Euch selbst.  
Erst dann werdet Ihr wirklich frei sein und leben  
wie es Gott gefällt.

Amen

15.01.2010, 23:45 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht in Zukunft der Verzagtheit  
nicht so viel Raum zu geben.  
Die Verzagtheit steht dem Gottesknechte nicht.

Amen

21.01.2010, 20:45 Uhr (Donnerstag)



Es ist eigentlich alles in Ordnung,  
weil Ihr alle auf dem Nachhauseweg seid.  
Nur ist leider immer wieder ein ziemliches  
durcheinander in Eurem Denken und Empfinden.  
Weshalb Ihr immer wieder hadert  
mit dem Nachhauseweg.

Amen

20.02.2010, 21:30 Uhr (Samstag-Einzelgottesdienst)



Wirklich erfolgreich bist Du nur, wenn Du Dir mit  
ruhigem Gewissen selbst in die Augen schauen kannst.  
Und keine Angst davor hast, Dein Tun und Lassen  
im Licht Gottes prüfen zu lassen.

Amen

Irgendwann



Das Ego ist das größte Chamelion aller Zeiten.  
Das Dich immer wieder glauben lässt,  
dass Du die Dinge die Du tust, für Gott  
oder für andere tust.

Amen

Irgendwann



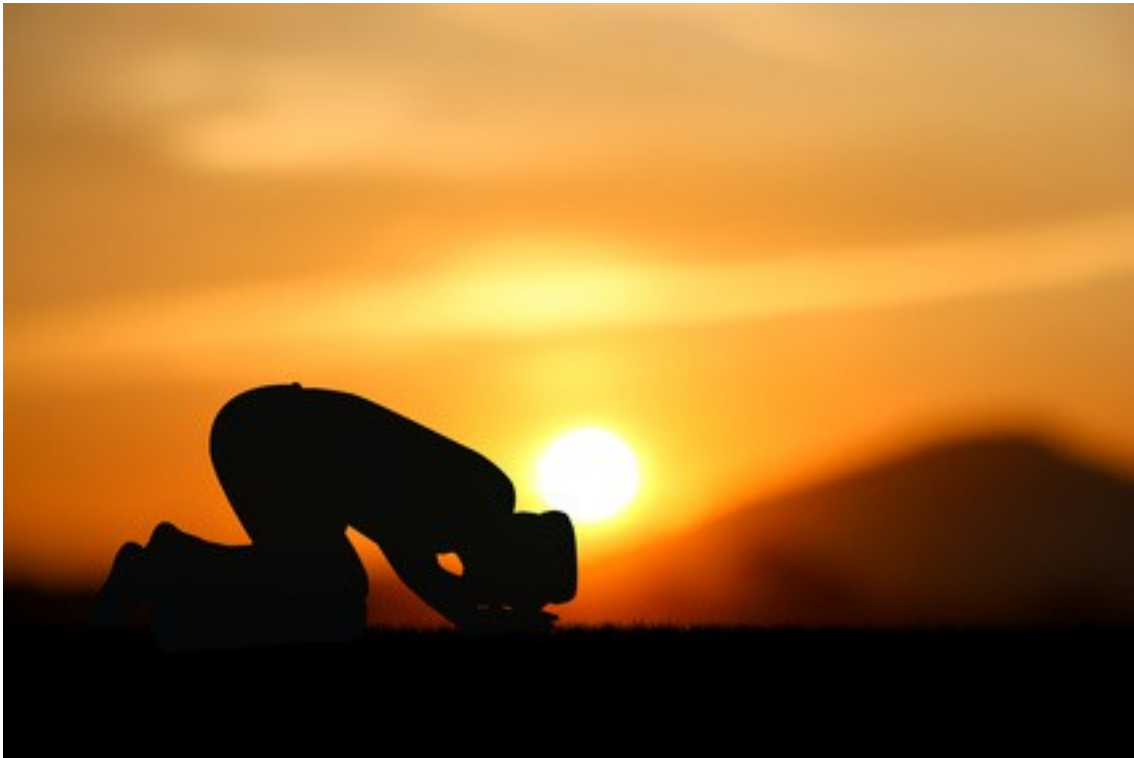


Wenn du die zwei wichtigsten Druckknöpfe,  
um den Verstand aus- und das Herz einzuschalten,  
nicht findest:

Frag doch einfach Gott, wo sie sind.  
Er wird Dir sicher sehr gerne und sehr schnell  
zeigen wo sie sind.

Amen

25.02.2010, 02:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Spätestens dann, wenn Ihr gemerkt habt,  
dass Euch diese Welt nicht annähernd das geben kann,  
was Euch Gott geben könnte, solltet Ihr zu ihm aufschreien.  
Und dann ganz still auf seine  
liebende Wirkungsweise warten...

Amen

27.02.2010, 00:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Auf die Frage:  
Herr, wie können wir Deine Liebe besser spüren?  
Es kommt auf die Entscheidungen an,  
die Ihr im Alltag trifft. Wenn es die Richtigen sind,  
werde ich Euch förmlich in Liebe baden -  
so wahr ich hier unter Euch bin.

Amen

15.04.2010, 21:00 Uhr (Donnerstag)



Die Worte die mit Bedacht gewählt,  
sind es, die die Welt verändern.  
Die Worte die Euch schnell entrückt  
sind für den Augenblick.

Amen

17.04.2010, 23:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Für Gott gibt es nur Liebe.  
Sonst nichts.  
Und wie ist es für Euch?

Amen

24.04.2010, 11:00 Uhr (Samstag)



Willst Du Gott den Vater sehen,  
musst Du nach Hause gehen.

Amen

22.05.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Wenn Du Dir selbst verzeihst, verzeihst Du den anderen.  
Wenn DU Dich selbst befreist, befreist Du die anderen.  
Und im Geistigen fielen alle Stricke, die mich  
an irgendwas gefesselt haben, ab und ich konnte befreit  
nach Vorne gehen.

Amen

27.05.2010, 21:00 Uhr (Donnerstag)



Er ist in die Selbstherrlichkeitsfalle gegangen.  
Durch sie ist er gestürzt. Und viele mit ihm.  
Und es wird sehr lange dauern, bis er nach Hause gehen  
darf. Als Letzter, alleine, beschämt und erniedrigt.  
Aber erleichtert.  
Weil alles, was er verschuldet hat, jetzt ausgeglichen ist und  
die Schöpfung wieder zusammengeführt ist.

Amen

29.05.2010, 23:00 Uhr (Einzelgottesdienst)





Ihr seid alle in dasselbe Werk eingebunden, durch  
welches ich später wirken werde. Ihr seid jetzt alle  
in einem Reifungs- und Läuterungsprozesses.  
Damit ich später durch Euch den Menschen meine Gnaden  
erweisen kann.

Amen

05.06.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Das Lamm Gottes, das Euch vorausgegangen ist.  
Versucht ihm auf Eurem Lebensweg nachzufolgen.  
Und Eure Lebensaufgaben, so wie er, anzunehmen.  
Damit Ihr irgendwann genauso so erfüllt über die  
Todesschwelle gehen könnt.

Amen

19.06.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Wahrheit kommt immer irgendwann ans Licht.  
Die Wahrheit ist das Licht.  
Und Licht kann man nicht ewiglich wegsperren.

Amen

Irgendwann



Ruf mich und ich bin schon da.

Amen

17.07.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Lauft auf mich zu.  
Ich habe meine Arme ausgebreitet.  
Ihr könnt sowieso nicht an mir  
vorbeikommen.

Amen

22.07.2010, 21:00 Uhr (Donnerstag)



Tretet einen Schritt zurück, damit ich besser  
in Eurem Leben wirken kann.  
Vertraut und beherzigt das auch im Alltag.

Amen

27.07.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Das was wir hier Leben nennen, ist doch  
nur ein Schatten  
von dem, was wirklich Leben ist.

Amen

30.07.2010, 00:15 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht der Zerknirschtheit nicht zu viel Raum  
zu geben, wegen all der unangenehmen Dinge,  
die in Eurem Leben geschehen.  
Versucht das Licht in Euch zu entfachen und zu leuchten.  
Um auch wieder Licht anzuziehen.

Amen

05.08.2010, 21:00 Uhr (Donnerstag)





Es müssen genau diese Dinge eintreffen,  
die Dich zur göttlichen Vernunft bringen.  
Damit irgendwann die Dinge geschehen können,  
die Ihr auf dieser Erde Wunder nennt.

Amen

06.08.2010, 00:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn Ihr das Leben verstehen wollt, müsst Ihr es nach bestem Wissen und Gewissen leben. Wobei ich besonders auf das Gewissen hinweisen möchte, welches der Ruf Eures Schutzgeistes ist. Wenn Ihr diesen Ruf ignoriert, ignoriert Ihr die Geisterwelt Gottes. Wenn Ihr die Geisterwelt Gottes ignoriert, ignoriert Ihr Gott.

Amen

14.08.2010, 23:00 Uhr (Samstag)



Haltet Euch an der wahren Lehre Jesus Christus fest.  
Wenn dann der Sturm des Lebens tobt, lasst sie nicht los.  
Lasst sie nicht los!

Amen

14.08.2010, 23:15 Uhr (Samstag)



Ihr müsst bereit sein zu erkennen, wohin  
Euer Weg führen soll. Dieses Erkennen, das stark  
angelehnt ist an ein Auskennen.  
Sich auskennen im Leben, ungetrübten Blickes sein.  
Klaren Geistes auf die Aufgaben in Eurem Leben zu zugehen  
und Euch von ihnen erfüllen zu lassen.

Amen

19.08.2010, 21;15 Uhr (Donnerstag)

